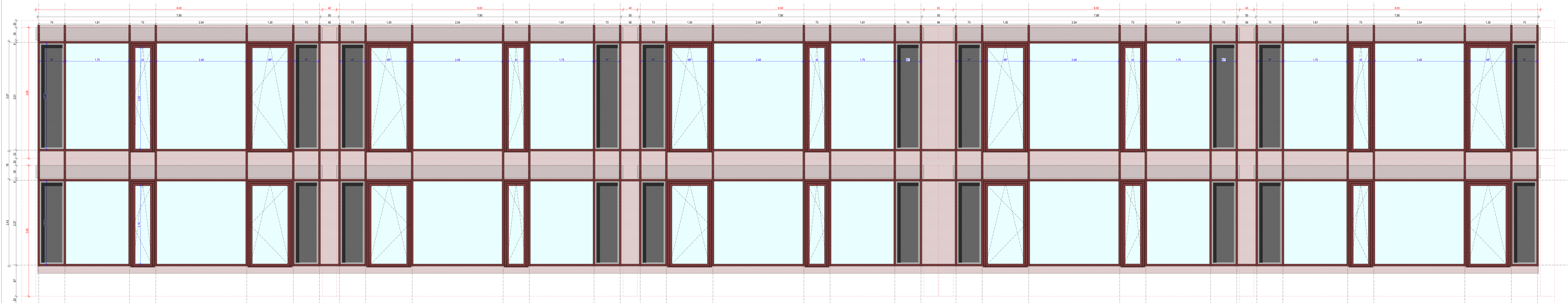
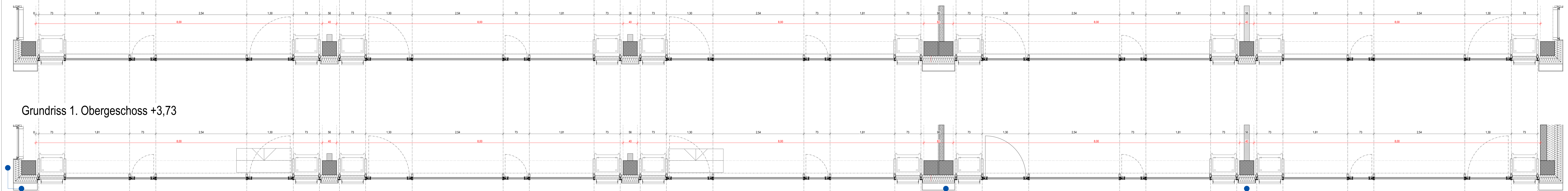


Pos.10 Südseite



Grundriss 2. Obergeschoss +7,58



Grundriss 1. Obergeschoss +3,73

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4
- von Decken und Mäßen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 5

AUSFÜHRUNG

- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder der ergänzenden Angaben.
- Dehnungsstößen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Säulen über Anschlussschienen gemäß Stahlplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türschwellen, BSH Fenster und Brüstungen verankern sich von OK fertiger Fußboden bis UK oberer Sturz.

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERERS

- Sämtliche Maße sind von AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.5.3, § 3.3.). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausführungsplanung eingeschrieben ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG

- [illegible]

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN

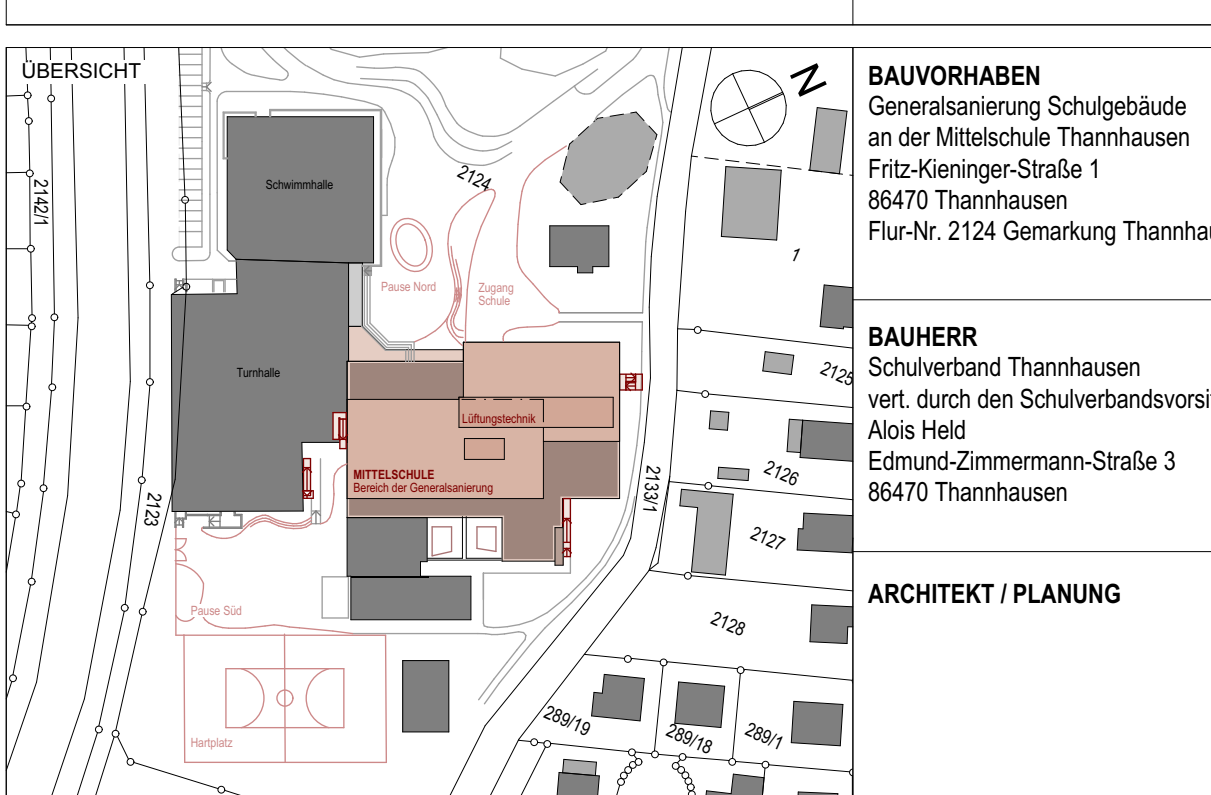
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutzzweck (Trenn- und Planzweck). Der Brandschutz-nachweis selbstständig und eigenverantwortlich auszuweisen. Aus diesen sind alle brandschutzrechtlichen Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstände von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrechtliche Darstellungen in den Architektuplänen sind nur informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nicht in Verbindung mit den gültigen Ausnahmsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / etc.) etc., sowie mit dem gültigen freigegebenen Mobiliarplanungen der Fachfirmen (fossobesitzer / Kuchenther / ...). Sämtliche Ausnahmsplanungen haben nach dem hiergegenüber stehenden Plan zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Die bezüglich Angaben in Architektuplänen sind nur informativ. Unmittelbarkeiten sind unwirksam der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

LEGENDE

Angaben	Ausprägungen	Abkürzungen	Angaben	Brandschutz	Angaben	Materialien
OS	Deckend durchdrucht	H	Heizung	vs	vollständig, nicht	Stahlbeton Güte nach Sockel
OS	Deckend ausgeprägt	L	Lüftung		selbstschützend	Belastbarkeit
OS	Deckend schützend	S	Sanitär	nt	nicht	Unterputz
WD	Wand durchdrucht	E	Elektro	ft	feuerhemmend	unterputz Beton
WA	Wand ausgeprägt	G	Gas	ft	feuerbeständig	Mauerwerk
WA	Wand schützend	BR	Brusthöhe 0,90 m	RWA	Rauch- und Abw. Rauchschutz	Leichtwand
WS	Wand durchdrucht	UZ	Unterputz Bauteile		Wärmedurchgang	Wärmedämm. (hohl)
WS	Wand ausgeprägt	LS	Leichtbau	NA	Nachstrich	Wärmedämm. (fest)
FBO	Fußboden durchdrucht	HN	Hohlraum	L	Lichter Durchgang	Wärmedämm. (auf oder über)
FB	Fußboden schützend	n.h.	n.h.	n.h.	n.h.	gewoöhnlicher Boden
FBA	Fußboden ausgeprägt	FL	Fußbodenleuchte			Abdruck Erdbeben
FA	Fußboden schützend	n.h.	n.h.	n.h.		Abdruck statische Einwirkung
FS	Fußboden schützend	n.h.	n.h.	n.h.		Abdruck Rückbau Dach o. Erdgeschoss

▼▲ Kote Rohbau OKR / UKR RFB Rohlfußboden
▽△ Kote Ausbau OKF / UKF FFB Ferigfußboden



AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAME
Pfosten Riegel Fassade

PLANNR. 10	DATUM	MASS-STAB 1:25
		Plangröße 2000 x 570 mm Urheber: DIN 34. A